

* **Notstandsanzstellung für die Spitzen-
Näpplerinnen im Erzgebirge.** Die Reichsorgani-
sation der Hausfrauen Oesterreichs (Noth) hat in
ihrer Gemeinschaftsküche in der Elisabethstraße 3
eine Ausstellung von Arbeiten veranstaltet,
die von der Kunstfertigkeit, vollendeten Technik
und Leistungsfähigkeit der Erzgebirglnäpplerinnen
schönstes Zeugnis ablegen. Die Preise sind
trotzdem erstaunlich billig; man kann hier
echte Spitzen für den gleichen Preis erwerben,
der sonst für fabrikmäßig hergestellte Nach-
ahmungen bezahlt wird. Schon für 50 Heller
sind kleine Spitzenmotive zu haben. Um
die Ausstellung hat sich Frau S e d i-
k o w s k y sehr verdient gemacht. Es soll den
Spitzennäpplerinnen im Erzgebirge, deren Lage jetzt
betragswerter als je geworden ist, Hilfe gebracht
werden. Die armen Frauen sind genötigt, die Er-
zeugnisse Händlern zu Spottpreisen zu überlassen.
Es ist zu hoffen, daß ihnen, die einen der wichtigsten
Zweige österreichischer Hausindustrie vertreten, durch
die Ausstellung ein unmittelbares und dauerndes Absatz-
gebiet geschaffen werden wird. Bestellungen werden
in der Ausstellung, die täglich von 3 bis 6 Uhr
gegen 60 H. zugänglich ist, entgegengenommen.
Ernährungsminister Wl. Höfer hat die Aus-
stellung besucht.